

Kita QualitätsManagementSystem (Kita QMS)

Einführung eines Qualitätsmanagementsystems in Kindertageseinrichtungen

Das Kita QualitätsManagementSystem (Kita QMS) ist ein Verfahren, das am Forschungs- und Entwicklungszentrum der Fachhochschule Kiel angesiedelt ist.

Dieses Angebot richtet sich an Kindertageseinrichtungen (Kitas), die in ihrer Kita ein Qualitätsmanagementsystem aufbauen und kontinuierlich weiterentwickeln wollen. Ziel ist die Einführung und Verankerung eines Qualitätsmanagementsystems, um so die Qualität der pädagogischen Arbeit ständig weiterentwickeln zu können. Qualitätsentwicklung ist ein kontinuierlicher Prozess, der durch eine regelmäßige Zertifizierung dokumentiert wird.

Hintergrund

Qualitätsentwicklung ist für Träger von Kindertageseinrichtungen nach SGB VIII (z.B. § 22a, § 78 Abs. 1 oder § 79) eine Pflichtaufgabe. So wird in § 22a (1) SGB VIII festgelegt: „Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sollen die Qualität der Förderung in ihren Einrichtungen durch geeignete Maßnahmen sicherstellen und weiterentwickeln.“

Qualitätsmanagement ist der Oberbegriff für Qualitätsplanung, Qualitätslenkung, Qualitätsprüfung sowie Qualitätsdokumentation (Schelle 2006). Qualitätsmanagement liegt damit einerseits in Trägerverantwortung, ist aber andererseits immer auch Leitungstätigkeit. Die Leitung einer Kindertageseinrichtung hat die Aufgabe, die unterschiedlichen Prozesse innerhalb einer Kita strukturell so zu gestalten, dass die Qualität überprüft und verbessert werden kann. Ein Qualitätsmanagementsystem (QMS) ist ein Instrument, das es erlaubt Qualität in der Kita systematisch zu erfassen und weiterzuentwickeln. Der Schwerpunkt von Kita QMS liegt auf der Steuerung von Qualitätsentwicklungsprozessen durch Leitungen in der Kita. Die Trägerverantwortung ist dabei stets mit im Fokus. Das angebotene Kita QMS ermöglicht es Einrichtungen die gesetzlichen Anforderungen an gute Qualität in Kindertageseinrichtungen in den Blick zu nehmen, um die Qualität weiterentwickeln zu können.

Wie funktioniert Kita QMS?

1. Kita QMS unterstützt die Leitung beim Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems, das sich an der konkreten Arbeit in der Kita orientiert. Dazu lernen Leitungen die unterschiedlichen Qualitätsfacetten (Strukturqualität, Prozessqualität und pädagogische Qualität) kennen.
2. Leitungen werden durch Kita QMS zur Identifizierung und Weiterentwicklung von Prozessen in ihrer Kita qualifiziert. Ziel ist die kontinuierliche Weiterentwicklung von Qualität. Innerhalb der Implementierungsphase von 3 Jahren wird der Grundstock gelegt. Danach beginnt der Prozess der Re-Zertifizierung (alle 3 Jahre).
3. Zur Sichtbarmachung und Transparenz werden die für die Kita bedeutsamen Qualitätsdimensionen im Handbuch dokumentiert.
4. In Re-Zertifizierungen wird regelmäßig geprüft, wie es der Kita gelingt, die Steuerung einer Kita weiterzuentwickeln und welche pädagogischen Prozesse in Bezug auf die Qualitätsentwicklung in den Blick genommen wurden.

Das Qualitätsmanagementverfahren wird von einer/einem internen Qualitätsmanagementbeauftragten der Kita koordiniert.

Was sind die Inhalte der Qualifizierung zur/zum internen Qualitätsbeauftragten?

Jede am Kita QMS teilnehmende Einrichtung muss einen/eine interne/n Qualitätsbeauftragte/n¹ in einer 10,5 Tage umfassenden Qualifizierung ausbilden. Die Qualifizierung zur/zum interne/n Qualitätsbeauftragten befähigt zum Management einer Einrichtung, setzt auf die Gestaltung von pädagogischen Prozessen sowie zur Durchführung eines Audits.

Inhalte der Qualifikation:

- Definition Qualitätsmanagement/Qualitätsentwicklung
- Personalentwicklung
- Konzeptentwicklung
- Fachkraft-Kind-Interaktion
- Partizipation und Beschwerdeverfahren
- Datenschutz
- Eltern- und Kinderbefragungen durchführen
- Netzwerkarbeit gestalten
- Anforderungen an ein Kinderschutzkonzept nach § 8a SGB VIII
- Auditierung

Was bieten wir teilnehmenden Kitas?

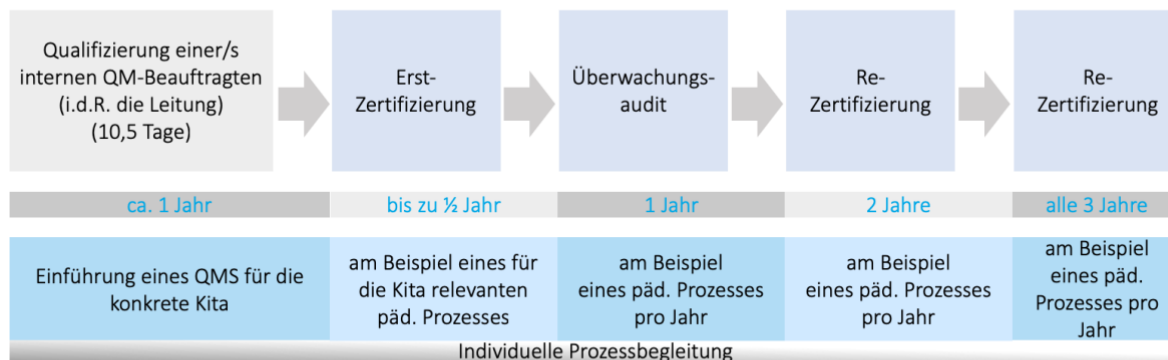
1. **Entwicklung und Gestaltung eines Qualitätshandbuchs (QM-Handbuch):** Ein Qualitätsmanagementsystem begleitet und dokumentiert die unterschiedlichen Qualitätsprozesse in der Kita. Deshalb stehen die Inhalte der Qualifizierung im Zusammenhang mit dem QM-Handbuch. Konkrete Aspekte werden jeweils im QM-Handbuch festgehalten. Die teilnehmenden Kindertageseinrichtungen erhalten die Möglichkeit sich ihr eigenes auf die Anforderungen der Einrichtungen zugeschnittenes QM-Handbuch auf der Basis verschiedener Vorlagen (auch online) zu erstellen.
2. **Durchführung eines Qualitätsentwicklungsprozesses:** Im Rahmen der Qualifizierung führen die Teilnehmenden einen Qualitätsentwicklungsprozess in ihrer Kita durch und machen sich mit Steuerungsprozessen vertraut.
3. **Individuelle Prozessbegleitung für jede Kita:** Jede Kita wird durch eine individuelle Prozessbegleitung im Umfang von 12 Stunden in der Umsetzung begleitet.

Wie kann die kontinuierliche Weiterentwicklung der Qualität einer Kita durch Zertifizierung gelingen?

¹ Die/der Qualitätsbeauftragte hat in der Kita ebenfalls die Funktion der/des internen Auditors/in.

Qualitätsentwicklung in der Kita ist ein permanenter Prozess. Die Erstzertifizierung erfolgt nach gut einem Jahr. Zu diesem Zeitpunkt ist der Grundstock für ein QMS in der Kita gelegt. Der weitere Aufbau wird durch ein Überwachungsaudit (nach einem Jahr) unterstützt. Die Aufbauphase endet mit der Re-Zertifizierung nach drei Jahren. Alle drei Jahre folgen nun weitere Re-Zertifizierungen. Dabei haben die Kindertageseinrichtungen u.a. die Aufgabe, jedes Jahr einen pädagogischen Prozess zu bearbeiten und zu dokumentieren.

Kita QMS unterstützt Kitas Schritt für Schritt in der Einführung ein für Ihre Einrichtung passendes QMS



Dieser Prozess wird durch eine Zertifizierungsstelle begleitet und koordiniert. Diese ist für den gesamten organisatorischen und inhaltlichen Ablauf zuständig. Sie hält den Kontakt zu den Einrichtungen (auch in den Jahren, in denen keine Zertifizierung stattfindet) und bietet Materialien und Unterstützungsangebote zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung an. Regelmäßige Einladungen zu offenen Qualitätsdiskursen bieten die Möglichkeit, die Qualität von Kindertageseinrichtungen auch einrichtungsübergreifend weiter zu thematisieren.

Welche Kosten entstehen durch Kita QMS?

Da sich die Situation der einzelnen Einrichtungen unterscheidet, variieren auch die Kosten. Prinzipiell entstehen Kosten für die Qualifizierung zur/zum internen Qualitätsbeauftragten sowie durch die Zertifizierung selbst. Die Kosten für die Ausbildung zur/zum internen Qualitätsbeauftragten betragen 3.900 Euro (zzgl. 19% Mehrwertsteuer). Bei der Teilnahme von weiteren Personen aus einer Einrichtung, reduzieren sich die individuellen Teilnahmekosten.

Wann beginnen die Qualifizierungen zur/zum internen Qualitätsbeauftragten?

Die Dauer eines Qualifizierungsdurchgangs beträgt ca. ein Jahr. Die Qualifizierungsdurchgänge finden in folgenden Zeiträumen statt:

1. Durchgang: Mai 2021 bis April 2022;
2. Durchgang: September 2021 bis Juni 2020.

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen erhalten Sie über:

Esther Ulferts
E-Mail: esther.ulferts@fh-kiel-gmbh.de
Tel.: 0431/21909362

Zu den Akteurinnen und Akteuren von Kita QMS:

Zertifizierung

Dr. Bernd Dose

hat langjährige Berufserfahrungen in der Zertifizierung, als Auditor und Berater für Managementsysteme bei akkreditierten Zertifizierungsstellen und Beratungsgesellschaften. Des Weiteren ist er Dozent an der Fachhochschule Kiel im Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit mit dem Themenschwerpunkt „Management“.

Dipl.-Psych. Oliver Bienia

ist Diplom-Psychologe und verfügt über langjährige Berufserfahrung u.a. in Mediation, Verfahrensbeistandschaft, Planung und Begleitung von Umgangskontakten sowie als Fortbildner und Berater (Coaching und Supervision) für Kindertageseinrichtungen, Juristen und Psychologen in diversen Themengebieten: Erziehung, Kinder und Eltern mit Fluchterfahrungen, Kindeswohl und -wille (langjähriger Leiter der Qualifikation „Insoweit erfahrene Fachkraft nach § 8a SGB VIII“ und „Verfahrensbeistandschaft“ in Berlin) etc.

Leitung

Prof. Dr. Sylvia Kägi

ist seit 10/2011 Professorin für Pädagogik der Kindheit an der Fachhochschule Kiel, Studiengangsleitung des Bachelorstudiengangs Erziehung und Bildung im Kindesalter; Mitglied im Sprecherrat des Studiengangstags „Pädagogik der Kindheit“. Zuvor war Frau Kägi von 8/2009 bis 9/2011 Studiengangsleitung im BA und MA „Frühkindliche Bildung und Erziehung“ an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg.

Die Qualifizierung wird durch Referentinnen und Referenten durchgeführt, die langjährige Erfahrungen in ihren Fachgebieten haben. Dies sind vor allem:

- Jörg Asmussen
- Oliver Bienia
- Dr. Bernd Dose
- Prof. Dr. Sylvia Kägi
- Sabine Redecker
- Verena Winter